

Schwache erste Hälfte besiegelt Giengener Niederlage

TB Neuffen-TSG Giengen 27:18 (15:5)

Gleich mehrere Ausfälle hatte die Mannschaft von Trainer Thomas Schirm vor dem Spiel beim TB Neuffen zu beklagen. Neben den schon länger fehlenden Andrea Hermann (Schwangerschaft), Andrea Diebold (Muskelfaserriß) und Hanna Trittler (berufliche Gründe) meldete sich auch noch Mittelspielerin Franziska Steier krank, so dass Giengen mit nur zehn Spielerinnen antreten konnte. Die Gastgeberinnen erwischten den besseren Start in die Partie und gingen mit 3:0 in Führung, ehe Katrin Renelt der ersten Treffer für die TSG gelang. Neuffen trat entschlossener auf und die Giengener Defensive agierte zu harmlos, was die Gegnerinnen zu einer 5:1 Führung nutzen konnten. Carmen Schirm brachte die TSG mit einem Rückraumtor und einem verwandelten Strafwurf wieder heran und wenig später gelang Yvonne Lindner der Anschlusstreffer zum 5:4. Doch den Gastgeberinnen gelangen zwei einfache Tore und während Giengen im Angriff mehrere Möglichkeiten ausließ, nutzten die Neuffenerinnen ihre Konterchancen konsequent. Plötzlich spielten nur noch die Gegnerinnen, denen, angefeuert durch die eigenen Fans, auf einmal alles gelang, während die TSG-Spielerinnen geradezu hilflos zuschauten. Beim Stande von 15:5 zur Pause war das Spiel eigentlich schon entschieden.

Giengen wollte sich zwar noch nicht geschlagen geben, doch für eine richtige Ausholjagd fehlte dem Team an diesem Tag einfach die Durchschlagskraft im Angriff. Viele Wurfversuche waren zu unplatziert und somit leichte Beute für die gegnerische Torfrau, die dann sofort Tempogegenstöße einleiten konnte. So konnte die TSG mit einer deutlich besseren Leistung als in der ersten Hälfte zwar verhindern, dass der Rückstand noch größer wurde. Den Gastgeberinnen gefährlich werden konnte man aber nicht mehr. Zu allem Überfluß musste dann in der 47. Minute noch Katrin Renelt mit einer blutenden Lippe vom Feld und Ines Mainka kämpfte mit Kreislaufproblemen und fiel ebenfalls aus, so dass dem Trainer in den Schlussminuten auch noch die Spielerinnen ausgingen. Doch Knackpunkt der Begegnung war ohne Zweifel die erste Hälfte, in der die Spielerinnen sich in Angriff und Abwehr einfach zu viele Fehler leisteten und es den Gegnerinnen zu einfach machten.

Frauen Württemberg-Liga am 02.10.2010

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Montag, den 04. Oktober 2010 um 13:06 Uhr

Anke Mühlberger; Yvonne Lindner 4, Ines Mainka, Kristina Nüsseler 2, Cindy Stahl, Anita Somogyi, Carolin Stahl, Carmen Schirm 9/2, Katrin Renelt 2, Verena Oberling 1

Zeitstrafen: Giengen 4, Neuffen 5